

Offener Gesprächskreis 'Die Kirche brennt...!?'

Fokus-Thema unseres 5. Gesprächskreises:

**Synodaler Weg – weich gespült!
Ist die Kirche noch zu retten?**



**Am Samstag, den 25.03.2023, von 15:00-18:00 Uhr
im Bürgersaal in Breitbrunn**

(Münchner Str.1 – über der Feuerwehr, Eingang an der Straßenseite des Gebäudes)

Diskussionsgast

Sr. Susanne Schneider von **OrdensFrauen für Menschenwürde** aus München, die sich aktiv für die Erneuerung der katholischen Kirche einsetzt.

Wer kann teilnehmen?

Jede/r ist herzlich willkommen, egal ob Mitglied in den Pfarrgemeinden oder nicht.

Zusätzliche Hintergrundinformation können auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft Ammersee-Ost unter Offener Gesprächskreis „Die Kirche brennt...!?“ (pg-ammersee-ost.de) abgerufen werden.

Mit Fragen wenden Sie sich bitte direkt oder per E-Mail (gespraechskreis@pg-ammersee-ost.de) an ein Mitglied des Organisationsteams (Diakon Mario, Uli Spindler und Martha Stumbaum) oder ans Pfarrbüro St. Nikolaus in Herrsching, Tel. 08152-999387-0.

Wie kam es zur Idee?

Viele Menschen sind von unserer Kirche enttäuscht, fühlen sich verletzt oder sogar ausgestoßen, und das aus vielerlei Gründen. Leider haben viele Menschen dadurch inzwischen Zweifel am Glauben, aber auch an der Kirche, die diesen Glauben in die Welt tragen soll. Einige kommen schon lange nicht mehr in den Gottesdienst, andere kommen noch, aber fragen sich manchmal warum.



Vielleicht geht es Ihnen auch so oder Sie kennen in Ihrem Freundes-, Bekannten- oder Nachbarkreis Menschen, die immer mehr Schwierigkeiten haben, ihren Glauben mit dem Wirken der Kirche in Einklang zu bringen, den Zugang zur Kirche bereits verloren haben oder mit der Institution Kirche überhaupt nichts mehr anfangen können, und somit auch immer mehr an ihrem Glauben zweifeln und ihn in Frage stellen.

Es gibt viel Redebedarf.

Was möchten wir anbieten?

Wir möchten gerne einen Raum, ein Forum bieten, wo wir uns bei Kaffee und Kuchen, in gelöster Atmosphäre, zu Themen, die uns bewegen, austauschen können. Vielleicht können wir dabei auch die Frustration und den Schmerz, den wir diesbezüglich im Herzen mit uns herumtragen, in sicherer Umgebung miteinander teilen.



Eventuell finden wir im gemeinsamen Gespräch auch Wege, wie wir ganz konkret in unserer Pfarreien-Gemeinschaft diesen Frustrationen und Zweifeln entgegentreten und einen Unterschied machen können.